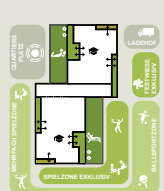




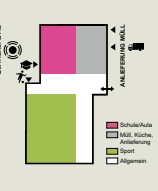
ANSICHT M 1:250

STÄDTBAU & ENTWURF

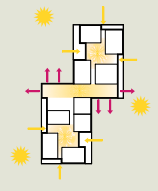
Der Bildungsbauprojekt Leopold-Kohr-Straße im 21. Wiener Gemeindebezirk soll das Herzstück eines neuen städtebaulichen Entwicklungsgebietes in Hirschstetten werden. An der östlichen Grenze wird das Areal von der Ostbahn flankiert, der neue Zugang zum Quartiersplatz wird an der nordwestlichen Grundgrenze festgelegt und soll ein Treffpunkt für das ganz neu entwickelte „Grüze“ werden. Der kompakte Baukörper besteht aus zwei rechteckigen, verschobenen Kuben, welche über eine zentrale Kommunikations- und Erschließungsspanne miteinander verbunden sind. Die vier Obergeschosse ruhen auf einem verteilten Sockel, der durch attraktive Dachgärten schafft. Im Südosten entsteht ein großzügiger Freiraum für Exklusiv- und Mehrfachnutzung, der einen Mehrwert für das gesamte Quartier bedeutet. Das äußere Erscheinungsbild wird durch ein „grünes Gerüst“ geprägt und sorgt für eine identitätsstiftende Hülle. Ein Quadratraster individuell bespielt mit textilen Sonnenschutz, Rankgerüsten, Pflanzen und Stützstrukturen über das Dach des Sockelgeschosses und beherbergt eine lebendige Spiel- und Erlebniszone, in welchem auch die Freiklassen angeordnet sind.



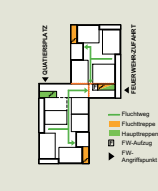
Freiflächen, Freiklassen und Fassadenbegrünung
• Grünes Gerüst als lebendige Erschließung
• MUFU durch Freiklassen erweitert
• eigene Pflanzengemessen direkt vor Teamraum
• Schattenspiele Freiflächen, keine Glasverglasung, Exklusiv und Mehrfachnutzung



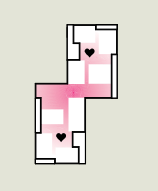
Zugänge
• Entlastung der Zugänge intern - extern
• Klare Anlaufwege
• Klar definierte Anlaufwege



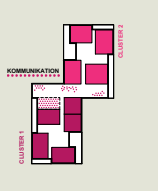
Belichtung und Ausblicke
• mehrseitige Belichtung der MUFUs
• Sichtverbindung, Orientierung
• Sichtverbindung, Orientierung
• Sichtverbindung, Orientierung



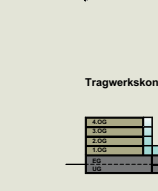
Fluchtwege
• gute Verteilung Treppenhäuser
• kurze Fluchtwege



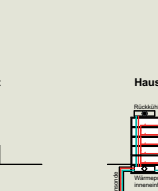
MUFU & Begegnung
• MUFU als Herz des Clusters
• differenzierte Zonen
• Mittelpunkte/Hubfunktionen als Clusterübergreifende Begegnungszonen



Cluster & Kommunikation
• clusterübergreifender Kommunikationsraum
• Möglichkeit zur Clustererweiterung



Tragwerkskonzept
• Holzbohle
• Stahlbeton
• Stahlgerüst
• Einpreiszone



Haustechnikkonzept
Hybrid-Wärmepumpe
• Kombination aus Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Tiefsonden und Luft/Wasser-Wärmepumpe
• Auslegung der Tiefsonden für Free Cooling (weniger Tiefsondenröhren)
• Sonden können auch mit dem Luft-Rückwärmer genutzt werden
• Hoheffiziente Regelung verbindet zwischen Luft und Sole um
• Keine Hochtemperatur-Wasser/Wasser-WP für die zentrale Warmwasserbereitung nur für die Duschen beim Turnhall und Küche



Lageplan M 1:500

EG M 1:250

1.OG M 1:250



2.OG M 1:250

3.+4.OG M 1:250

UG M 1:250

Legende

Blau	Bildungs-Cluster
Orange	Kreativbereich
Rot	Sportbereich
Grün	Küchenbereich
Blau	Verwaltung
Grün	Schulwerk (Personale)
Blau	Sonstige Flächen
Grün	Freiraum
Blau	Erweiterung
Blau	Technische Flächen

RÄUMLICHE ORGANISATION

Ein klar definierter überdachter Eingang schafft einen großzügigen Zugang, welcher der großen Schüleranzahl gerecht wird. Über den Windfang erreicht man die großzügige Aula, welche sich um ein attraktives Atrium wickelt. Gemeinsam mit angrenzendem Veranstaltungssaal, und Speiseraum, ergibt sich eine zusammenschaltbare Raumabfolge von knapp 800m². Ein zusätzliches Angebot für Schulfeste, Ausstellungen, großen Workshops und diverse Veranstaltungen der neuen Gemeinschaft in Hirschstetten. Über die Aula erreicht man reicherhand die zentrale „Hauptspanne“, welche über 2 Stiegenanlagen mit Aufzug in die jeweiligen Cluster führt. Pro Stockwerk 2 Cluster, dazwischen Kommunikationsbereiche welche die Interaktion zwischen den Clustern fördern soll. Im 1. Obergeschoss ein Sondercluster mit zentraler Verwaltung und der „Kreativ-Cluster“ mit großem Forscher- und Kreativgarten direkt davor. Im Erdgeschoss befindet sich im rückwärtigen Teil die Anlieferung und Entsorgung, mit einem eigenen Zugang, abseits der Hauptwege. Direkt neben dem Hauptzugang findet sich der Nebeneingang für externe Nutzung. Das Vordach bietet auch hier Schutz und überdachte Wartemöglichkeiten. Man erreicht wieder direkt die Hauptspanne, welche über einen Luftstrom ins Kellergeschoss zum Sportbereich führt. Ebenfalls entlang der Spanne findet sich im gartenseitigen Teil die Bibliothek, mit einer ruhigen Lesestrasse - den Freiräumen zugeordnet.

FASSADE & ÄUSSERE GESTALTUNG

Die Fassade ist als Loch- bzw. Bandfassade konzipiert. Gestalterisch dominieren die Balken und Terrassenbereiche. Sie werden mit einem Quadratraster belegt welches verschiedene Funktionen übernehmen kann. Das Grundgerüst ist ein Stahlblech welches textilen Sonnenschutz in Dach oder Wand fassen kann. Weiteres gibt es vertikale Rankgerüste oder horizontale Pergolen welche individuell bepflanzt sind und im Sommer Schatten spenden und das subjektive Hitzeempfinden lindern. Pflanzenzöpfe, Sitzbänke und Brüstungen ergänzen das Angebot und schaffen eine attraktive, lebendige Hülle. Das Grüne Gerüst wird zur Erlebniszone, vielfältig nutzbar und identitätsstiftend für das Campusera durch das einprägsame Erscheinungsbild.

CLUSTER & LERNLANDSCHAFT

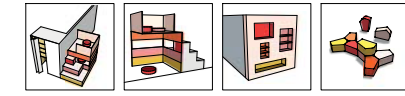
Um die MUFU jedes Clusters sind die Bildungsräume angeordnet. Das Clusterherz ist verzahnt, 2-seitig belichtet und bietet viele Möglichkeiten für eine freie Entfaltung der Kinder. Durch Falltüren der Kassenräume zum Marktplatz entsteht mehr Raum, Luft und vor allem Entspannung für alle Gruppen. Es gibt es Lesestellen - Nischen die man halb mit Magnethilfsboards abtrennen kann und die zur freien Nutzung, wie Lesen, Dösen im Sitzstreck oder Chillen am Tisch, einladen. Vorhänge können ermöglichen das Abtrennen von Teilbereichen, somit können Rückzugsbereiche ganz individuell gefaltet werden. Die multifunktionale Fläche kann um eine direkt vorgelagerte, überdachte Freiklasse erweitert werden. Der Teamraum für die Pädagogen ist ebenfalls direkt über den Marktplatz erschlossen. Um auch für das Lehrpersonal eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen, sind alle Teamräume mit geschützten Loggen ausgestattet. Die Garderoben sind am Eingang zum Cluster situiert und werden über eine klassische Schmutzschleuse betreten. Als Puffer zum Cluster gibt es eine separate Kommunikationsszone welche der Allgemeinfäche oder dem Cluster zugeschalten werden kann und flexible Nutzungsmöglichkeiten zulässt. Sie bietet Raum für Spiel, Gruppenarbeit, Rückzug...

FREIRAUM

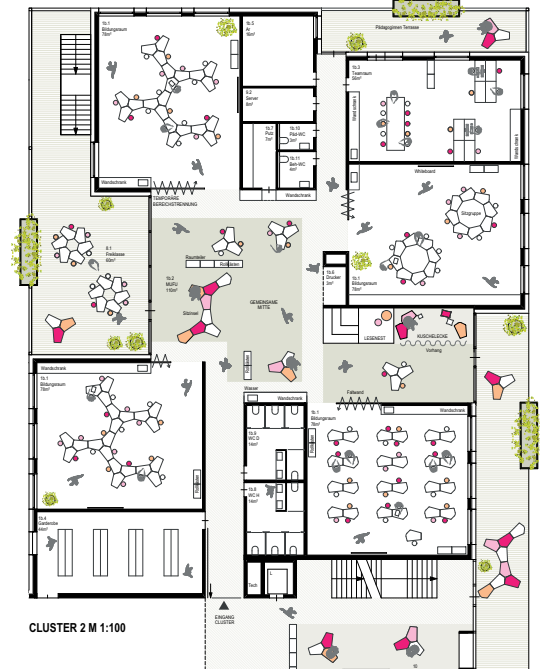
Ein einladender Vorplatz bildet das Entree zum neuen Bildungsgebäude an der Leopold-Kohr-Straße und ist gleichzeitig Bestandteil des zukünftigen Quartiersplatzes. Entlang der Leopold-Kohr-Straße verbindet eine Baumallee als Grüne Klammer den Vorplatz mit dem öffentlichen Weg und dem Garten im Osten. Die Pflichtsitzplätze und Rangierflächen für Anlieferung und Müll arrangieren sich angrenzend zur Leopold-Kohr-Straße im Ladehof. Ein Grünpuffer in Form von Blühsträuchern und Baumgruppen schirmt den Ladehof vom öffentlichen Weg entlang der Bahntrasse ab. Der Garten umgibt das Gebäude und gliedert sich in eine Exklusivzone und in eine Mehrfachnutzungszone mit Ballsportzone und 60-m Laufbahn. Die abwechslungsreiche Gestaltung der exklusiven Gartenzone befriedigt unterschiedliche Nutzungsbedürfnisse im Wechselspiel zwischen Bewegung und Rückzug. Geländemodellierungen strukturieren den Garten in Teilräumen und Grenzen sensibler Grenzen und Bewegungsangebote mit Motorparcours wechseln sich mit Aneignungsflächen zur Naturerfahrung und Erholungszone mit Liegeplätzen ab. Zentrale Rasenflächen fungieren als Spielwiesen und bleiben durch ihre offene Gestaltung flexibel nutzbar. Nach Schließung kann ein Teil des Gartens für die Öffentlichkeit als Mehrfachnutzungszone geöffnet werden. Die Zugänge werden mit vorgelagerten Platzsituationen hervorgehoben und knüpfen an den zentralen Quartiersplatz sowie die öffentliche Durchwegung im Osten an.



- Bildungscluster**
- Klare Zugangssituation
 - Lichtdurchflutete Multifunktionszone
 - Überdachte Freiklasse
 - Stauraum und Nischen durch multifunktionale Möblierung
 - Breite Fensterbänke als Sitz- und Lesekojen
 - Lernlandschaft mit Lesestell und Kuschelhöhle
 - versperbare Nische für Drucker und Arbeitsmaterial
 - Teamraum mit privater Terrasse



1+2 Druckerrische Lesestell, 2 Kuschelhöhle Lesestell, 3 Einbauregale, 4 Polsterhocker



CLUSTER 2 M 1:100



SCHNITTE M 1:250



ANSICHT M 1:250